

## TOP 6 zur Stadtvertreterversammlung am 03.03.2021

### Listenwahl

### Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der IPSE gGmbH

<b>Fraktion CDU</b>
Ernst-August von der Wense
<b>Fraktion SPD</b>
Torsten Zell
<b>Fraktion DIE LINKE</b>
Thomas Kowarik
<b>Fraktion GRÜNE/FDP/PuLS</b>
Falk Jagszent

---

Neustrelitz, 03.03.2021

## 12. Sitzung der Stadtvertretung Neustrelitz am 03.03.2021

### Wichtige Informationen des Bürgermeisters

#### a) vom Hauptausschuss am 01.03.2021 gefasste Beschlüsse

VO(H)/2021/599

Eilentscheidung des Bürgermeisters zum Stundungsantrag von Gewerbesteuern (H)

VO(H)/2021/601

Unbefristete Niederschlagung von Grundsteuern, Gebühren des Wasser- und Bodenverbandes und Straßenreinigungsgebühren (H)

VO(H)/2021/602

Erwin-Hemke-Stiftung - Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine außerplanmäßige Auszahlung für den Kauf von Wertpapieren (H)

VO/2020/560

Veräußerung der Flurstücke 118/8 und 119/12 der Flur 7 in der Gemarkung Blumenholz (H)

#### b) vom Hauptausschuss nicht gefasste bzw. nicht empfohlene Beschlüsse

keine

#### c) Beschlüsse, die innerhalb der Beratungsfolge noch geändert wurden

VO(S)/2021/607 (*jetzt VO(S)/2021/607-01*)

Umsetzung der Allgemeinverfügung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle  
→ *Änderung im Beschlussvorschlag*

VO(S)/2021/606 (*jetzt VO(S)/2021/606-01*)

Aufrechterhaltung der Arbeit der Stadtvertretung Neustrelitz und ihrer Ausschüsse während der SARSCoV-2-Pandemie  
→ *Änderung im Beschlussvorschlag in Pkt. 4*

VO(S)/2021/604 (*jetzt VO(S)/2021/604-01*)

Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Herstellung von Gewerbegrundstücken am Bürgerseeweg  
→ *Änderung der Begründung und in den Status „öffentlich“*

#### d) Beschlüsse, die der Stadtvertretung zur Annahme empfohlen wurden

VO(S)/2021/603

Veräußerung der Liegenschaft Zierker Straße 33

VO(S)/2021/605

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "StadtDenkmal" Neustrelitz Veräußerung der Wohneinheit aus der Liegenschaft Zierker Straße 63 - Eigentumseinheit Nr. 5

VO(S)/2021/604

Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Herstellung von Gewerbegrundstücken am Bürgerseeweg

VO(S)/2021/600

Außerplanmäßige Auszahlung für die Erhöhung der Eigenkapitalausstattung der Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH

VO(S)/2020/596

Änderung des Bebauungsplans Nr. 5/91 "Uferzone Zierker See"

VO(S)/2020/597

Änderung des Bebauungsplans Nr. 16/91-15(1)/92 "B 198-Süd/Schlangentallee"

VO(S)/2020/598

Satzung über die 8. Änderung des Bebauungsplans (BPlans) Nr. 11/91 "Woldegker Chaussee/ Carl-Meier-Straße"

VO(S)/2021/607 *(in geänderter Form)*

Umsetzung der Allgemeinverfügung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle

VO(S)/2021/606 *(in geänderter Form)*

Aufrechterhaltung der Arbeit der Stadtvertretung Neustrelitz und ihrer Ausschüsse während der SARSCoV-2-Pandemie

VO(S)/2021/609

Interessenbekundung am bundesweiten Netzwerkprogramm "Engagierte Stadt"

e) zurückgezogene Vorlagen / Anträge

keine

f) Beschlüsse, die vom Bürgermeister nicht zur Annahme empfohlen werden

keine

## g) Allgemeine Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung

- **Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel / Obere Tollense“**

Ende des vergangenen Jahres wurde die Abstimmungen innerhalb 19. Verbandsversammlung in einem schriftlichen Umlaufverfahren vorgenommen. Es wurde dem Beschluss zur Überprüfung des Haushaltsjahres 2019 sowie der Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2019 zugestimmt. Des Weiteren wurde der Beschluss über den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2021 gefasst. Hierbei ist zu erwähnen, dass mit diesem Beschluss eine Erhöhung der Sicherheitszulage GWU auf 17 % einhergeht.

- **Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**

Mit Schreiben vom 10.02.2021 hat uns der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte eingeladen, an dem 11. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Dieser Wettbewerb hat bundesweit eine lange Tradition. In M-V lädt der Minister für Landwirtschaft und Umwelt bereits zum 11. Mal ein, mitzumachen.

In der Zeit, in der die Corona-Pandemie besondere Herausforderungen an uns alle stellt, kann sich der Zusammenhalt einer dörflichen Gemeinschaft beweisen und im Alltag vieles bewegen. Die Menschen in unseren Gemeinden sind es, die uns zeigen, wie es geht, sich gegenseitig zu helfen, aufeinander aufzupassen, gemeinsam Widrigkeiten zu trotzen und dabei ihr Lebens- und Arbeitsumfeld gut zu entwickeln. Dies ist auch der Grundgedanke des Wettbewerbs.

Ziel des Wettbewerbs ist es, das Engagement der Menschen vor Ort besonders zu würdigen und zu aktivieren.

Diesen Aufruf haben wir insbesondere unseren Ortschaftsräte in Fürstensee und Klein Trebbow empfohlen. Bis zum 31.07.2021 sollten die Teilnehmergemeinden zu Ihrer Anmeldung einen Stadtvertreterbeschluss und ergänzende Unterlagen nachreichen. Das heißt, es sollte sich rechtzeitig innerhalb der Ortschaftsräte und der Stadtvertretung zum Wettbewerb ausgetauscht werden.

Weitere Informationen sind zu finden unter [www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Aktuelles/](http://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Aktuelles/)

- **Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte für den Zeitraum 2021-2026**

Im Januar wurden die Träger öffentlicher Belange an der Fortschreibung des Nahverkehrsplans beteiligt und gebeten, Anregungen zu dem vorgestellten Entwurf zu übermitteln. Die Stellungnahme der Stadt Neustrelitz wurde fristgerecht übersandt, Angaben zum Investitionsbedarf in der ÖPNV-Infrastruktur wurden ebenfalls zugearbeitet. Gemeinsam wird weiterhin das Ziel der barrierefreien Haltestellen verfolgt.

Zum Jahresende 2020 gab es Diskussionen in der AG Kleinseenbahn zwischen den Städten und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zum Thema Schienenpersonennahverkehr. Es wurde seitens der Teilnehmenden zunächst favorisiert, dass die Strecke Neustrelitz-Mirow in Aufgabenträgerschaft des Landkreises verbleibt. Inzwischen ist jedoch die Entscheidung des Kreistages MSE gefallen, dass die Trägerschaft im Laufe des Fahrplanjahres 2021 seitens des Kreises aufgegeben wird. Damit ist die gemeinsam angestrebte Positionierung der Städte Neustrelitz, Wesenberg und Mirow zu einem möglichen Trägerwechsel nicht mehr erforderlich. Stattdessen erwarten wir eine Vereinbarung mit dem Land zur Verstetigung der Bahnverbindung Neustrelitz-Mirow und für die Südbahn bis zum Jahr 2027. Diese muss absichern, dass die Verkehrsqualität

nicht absinkt sondern möglichst verbessert wird und die Zukunftsfähigkeit der Bahnverbindung sicherstellt.

Diesen Prozess wollen wir zusammen mit Vertretern des Landes und des Kreises unter Beiladung der Bürgerinitiativen und der Leistungserbringer begleiten. Dabei sollen weiterhin das System der Aufgabenrückübertragung und die Erbringung der Leistung im Mittelpunkt stehen, flankiert von einem beratenden interkommunalen Arbeitskreis, der regelmäßig Informationen erhält.

- **Urteil des OVG Greifswald im Berufungsverfahren zum Abwasserbeitragsrecht**

Wie bereits informiert worden ist, hat das OVG Greifswald im Berufungsverfahren zum Abwasserbeitragsrecht die Klage gegen die Abwasserbeitragsbescheide in Höhe von ca. 2,2 Mio. € insgesamt abgewiesen. Das OVG hatte im Urteil die Revision zum Bundesverwaltungsgericht nicht zugelassen.

Am 04.01.2021 hat die Klägerin nunmehr Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision eingelegt und beantragt, die Revision zum Bundesverwaltungsgericht zuzulassen. Über die Nichtzulassungsbeschwerde hat das Bundesverwaltungsgericht zu entscheiden. Soweit die Revision zugelassen wird, findet das Revisionsverfahren beim Bundesverwaltungsgericht statt.

- **Verkehrssicherungspflicht an Badestellen**

Die Stadtvertretung der Stadt Neustrelitz hat sich mit einer am 29.12.2020 beim Verwaltungsgericht Greifswald eingegangenen Klage gegen die Beanstandungen des Bürgermeisters hinsichtlich der Beschlüsse zu den Verkehrssicherungspflichten an den städtischen Badestellen gewandt. Die Klageschrift ist der Stadt Neustrelitz am 01.02.2021 zugestellt worden. Stadtvertretung und Bürgermeister sind einerseits hinsichtlich der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der Stadt und andererseits hinsichtlich des Umfangs der Verkehrssicherungspflichten an den Badestellen unterschiedlicher Rechtsauffassung. Die Klageerwiderung seitens der Stadt wurde formuliert und wird gegenwärtig an das Verwaltungsgericht Greifswald gesandt. Sowohl Stadtvertretung als auch die Stadtverwaltung erhoffen sich durch das gerichtliche Verfahren eine größere Rechtssicherheit, was den Umgang mit den Badestegen an den städtischen Badestellen anbelangt.

Derweil fand in der vergangenen Woche ein Expertengespräch zur Sicherheit an den Badestellen mit dem Innenausschuss des Landtages statt.

- **Standortsuche Mobilfunkmast**

Mit Schreiben vom 06.02.2021 wurde die Stadt Neustrelitz über die geplante Errichtung eines Funkmastes im Auftrag der ATC Germany Holdings GmbH im Bereich Klein Trebbow / B96 informiert. Ziel ist es, das Mobilfunknetz in den ländlichen Gebieten auszubauen und die Versorgung der Bevölkerung mit den Mobilfunkdiensten zu verbessern. Uns wurde die Möglichkeit der Stellungnahme sowie Erörterung gegeben. Hierzu halten wir Rücksprache mit dem Ortschaftsrat Klein Trebbow und im Falle einer Befürwortung wird sich unser Fachbereich mit der Firma zum angezeigten Vorhaben abstimmen und eventuelle Standortvorschläge gemeinsam erarbeiten.

- **Amtliche Haushaltsbefragung Mikrozensus 2021**

Das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern führt ab Februar die amtliche Haushaltsbefragung Mikrozensus 2021 durch. Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland, mit der in jedem Jahr Daten zur Bevölkerungsstruktur und zur wirtschaftlichen sowie sozialen Situation der Haushalte ermittelt werden. Befragt wird ein Prozent der Bevölkerung, welches über ein Zufallsverfahren ausgewählt wird und gemäß Mikrozensusgesetz vom 07.12.2016 auskunftspflichtig ist. Die Befragung wird entweder als telefonisches Interview durchgeführt oder die ausgewählten Haushalte übermitteln Ihre Angaben per Post oder im Rahmen einer Online-Befragung.

- **Einsatz von Städtebaufördermitteln**

Im Dezember 2020 erhielten wir seitens des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V die erfreuliche Mitteilung, dass innerhalb der städtebaulichen Gesamtmaßnahme der Stadt Neustrelitz „StadtDenkmal“ für die Einzelmaßnahme Gestaltung Seestraße und die Erschließungsmaßnahme Gestaltung Mühlengang jeweils dem Einsatz von Städtebaufördermitteln zugestimmt wurde.

- **Zuwendungsbescheid für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung**

Bereits im Mai 2018 haben wir einen Fördermittelantrag für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik im Stadtgebiet Neustrelitz für die Teilabschnitte 1 und 2 beim Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V gestellt. Mit Schreiben vom 18.12.2020 erhielten wir die Mitteilung, dass hierfür ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 236.697,00 Euro (Fördersatz von 50 %) gewährt wird.

- **Schlossbergareal Neustrelitz**

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau am 23.02.2021 wurde der aktuelle Planungsstand für den Neubau eines Schlossturms vorgestellt.

Im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens hatte die Stadt Neustrelitz im August 2020 die Arbeitsgemeinschaft Freier Architekten Mikolajczyk, Kessler, Kirsten aus Schwerin beauftragt, Planungsunterlagen für die Leistungsphasen 1 - 2 laut Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) für den Neubau eines Schlossturms in Anlehnung an das Original zu erarbeiten. Die Leistungsphase 1 beinhaltet die Grundlagenermittlung und die Leistungsphase 2 die Vorplanung. Letztere umfasst vorrangig eine Abstimmung der zu erbringenden Leistungen durch zusätzliche Fachplaner, die Erarbeitung von maßstabsgetreuen Zeichnungen der Objekte und die Durchführung von Vorverhandlungen mit anderen Beteiligten. Außerdem wurden eine Kostenschätzung und ein Terminplan mit den wesentlichen Vorgängen des Planungs- und Bauablaufes erarbeitet.

Im Ergebnis der Vorplanung liegt seit Dezember 2020 ein Vorentwurf als Grundlage zur Beantragung von Fördermitteln vor.

Der Bund und das Land M-V haben signalisiert, das Investitionsvorhaben auf dem Schlossberg mit nichtzurückzahlbaren finanziellen Mitteln förderlich unterstützen zu wollen.

Der Deutsche Bundestag hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2020 den Bundeshaushalt 2021 beschlossen. Darin sind im Haushaltsplan der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien Mittel für ein Einzelprojekt „Schlossturm Neustrelitz“ vorgesehen. Wie die Bundesbehörde am 21. Januar 2021 mitteilte, wurde mit der Beschlussfassung lediglich eine Ausgabeermächtigung erteilt. Für die Förderung der Baumaßnahme, einschließlich der Prüfung und Bewilligung, ist ein mehrstufiges

Entscheidungsverfahren erforderlich. Erster Schritt dieses Verfahrens ist eine „Formlose Anfrage“ beim Bund. Die Unterlagen dafür wurden von der Stadt Neustrelitz erarbeitet. Parallel dazu haben wir den Finanzminister des Landes M-V, Reinhard Meyer, um einen zeitnahen Gesprächstermin zum Antragsverfahren beim Land M-V gebeten. Grundlage einer Landesförderung ist die Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Ministerium vom 18.12.2019, mit der das Land eine Kostenbeteiligung an einem Turmbau bis zu einer Höhe von 3 Millionen Euro zugesagt hat.

Für die erforderlichen Abstimmungen zur Finanzierung und Umsetzung des Bauvorhabens wird außerdem eine Fördergeberkonferenz stattfinden.

- **Freiwillige Feuerwehr Neustrelitz – Umsetzung der Brandschutzbedarfsplanung**

In diesem Zusammenhang haben wir mehrere Anfragen seitens eines Stadtvertreters erhalten, die wir mit Datum von heute beantwortet haben. Auf Wunsch kann dieser Schriftverkehr zur Verfügung gestellt werden. Allerdings werden wir in den nächsten Wochen ohnehin die Planungs- und Arbeitsgruppenergebnisse vorstellen und diskutieren.

Andreas Grund  
Bürgermeister

## Sitzung der Stadtvertretung am 03.03.2021

### TOP 5 – Informationen des Bürgermeisters zum Stand Schwimmhalle

Die Stadtvertretung Neustrelitz hat in ihrer Sitzung am 10.12.2020 beschlossen, den Zeitplan für die Konzepterstellung zu verändern. Gleichzeitig wurde der Bürgermeister beauftragt, regelmäßig in jeder Sitzung der Stadtvertretung zum Sachstand zu berichten.

Ein erster Bericht liegt schriftlich vor und umfasst den Zeitraum vom 11.03.2019 bis zum Sommer 2020, dieser Bericht schließt hier unmittelbar an.

Zur Erinnerung füge ich noch einmal an, dass wir in diesem Zeitraum Gespräche in den Städten Anklam, Bergen und Waren geführt haben, weil dort bereits ein enormer Vorlauf zu Schwimmhallenprojekten besteht. Diese sind in unterschiedlichen Stadien der Vorbereitung (Bau läuft bereits/Bau beginnt demnächst/Untersuchung läuft) und es werden unterschiedliche Konzepte verwirklicht.

Im 1. Halbjahr haben wir den Bedarf, insbesondere an unseren Schulen abgefragt, mussten die Abfrage aber im 2. Halbjahr wiederholen, die Schulen waren coronabedingt geschlossen und haben nur teilweise antworten können.

Im August konnten wir dann eine nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau durchführen, zu der auch die Bürgermeisterin aus Bergen und die Bürgermeister aus Anklam und Waren eingeladen worden sind, um ihre Konzepte vorzustellen. Im Nachgang beschäftigen wir uns jetzt wiederum in weiteren zwei Ausschusssitzungen mit den Planungsansätzen der befragten Büro's unter Beiladung des Vorstandes des Wassersportvereins Neustrelitz.

September: Gespräch mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Herrn Schmetzke, Bitte um Aufnahme und Berücksichtigung des Neubaus einer Schwimmhalle in der Machbarkeitsstudie „Grünes Gewerbegebiet“ in der Kiefernheide (Vorlage April/Mai 2021)

erneute Bedarfsabfrage bei allen Schulen der Stadt Neustrelitz, Antwort erbeten bis Ende Oktober 2020 (Meldeübersicht siehe Anlage)

Freigabe des Protokolls einer Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau durch die Bürgermeister Anklam, Bergen und Waren

Übermittlung der angefragten Kontaktdaten des holländischen Planers durch den Bürgermeister Anklam, Herrn Galander, an Stadt Neustrelitz

Oktober: Wichtige Information des Bürgermeisters zur 10. Sitzung der Stadtvertretung Neustrelitz zum Sachstand (liegt schriftlich vor)

Abstimmungsgespräch beim Bürgermeister zur weiteren Vorgehensweise mit Verwaltung und dem Ausschussvorsitzenden für Stadtentwicklung und Bau, Herrn Oehlschläger und Festlegung folgender Schritte:

- Betriebsanfrage an den WSV Neustrelitz, Bitte um Positionierung
- Standortsuche/-vorschlag auf der Grundlage einer Kriterienmatrix (April)
- Einladung Planungsbüro zur Konzeptvorstellung „SIMPLY SWIMMING“
- Information zum aktuellen Stand im Ausschuss Stadtentwicklung u. Bau
- Vorbereitung Abstimmung/Entscheidung über Standort, Modelle der Ausführung / Betreibung und Auftragsvergabe Leistungsphase 1 - 2 an ein mittels Ausschreibung zu ermittelndes Planungsbüro

Anfrage an WSV zu Vereinsmodell und Betreibungsinteresse seitens des Vereins, Angebot zur Übersendung Vertragsentwurf und Erläuterungen



November: Kontaktaufnahme mit Slangen & Koenis Architekten, Niederlande und Verabredung Videokonferenz sowie Teilnahme Ausschusssitzung SE u. Bau

Nutzungsabsage Schwimmhalle durch Berufliche Schule Neustrelitz

Abstimmungsgespräch mit der SPD-Fraktion als Einreicher der Vorlage mit Vorschlag Terminanpassung und Konkretisierung Auftrag

Überarbeitung Entwurf eines Überlassungs-, Betreibungsvertrages zur Realisierung eines Vereinsmodells

Dezember: Videovorgespräch Firmenpräsentation und Konzeptvorstellung mit Slangen & Koenis, mit Herrn Rohde und Herrn Oehlschläger für die Vorbereitung einer nächsten Ausschusssitzung zu dem Thema

Konkretisierung Beschluss der Stadtvertretung zu Machbarkeitsstudie / Planungskonzept

Einplanung/Vorbereitung einer Sondersitzung / Informationsveranstaltung des Ausschusses Januar `21

Kontaktaufnahme mit der Firma GMF (Beratung, Management)

Januar: Abstimmung neue Sitzungsplanung infolge Infektionsgeschehen M - V, Festlegung neue Termine mit Präsidium Stadtvertretung

Videokonferenz der Ausschusssmitglieder Stadtentwicklung und Bau mit Slangen & Koenis Architekten, Teilnahme Vorstandsmitglieder WSV als Ersatz eines wegfallenden Termins dieses Ausschusses

Februar: Videovorgespräch mit Firma GMF, Geschäftsführer Herr Meier, mit Herrn Rohde und Herrn Oehlschläger für Vorbereitung Ausschusssitzung

Kontaktaufnahme mit dem Planungsbüro Geising und Böker, Hamburg mit der Bitte um Firmen- und Konzeptpräsentation

Videovorgespräch mit dem Geschäftsführer, Herrn Böker, einem Projektentwickler und Herrn Rohde sowie Herrn Oehlschläger für Vorbereitung Ausschusssitzung

Einladung einer weiteren Sondersitzung des Ausschusses Stadtentwicklung und Bau mit den Firmen- und Konzeptpräsentationen GMF sowie Geising und Böker für März

Andreas Grund  
Bürgermeister

## Übersicht Bedarfsabfrage Schulen

1. Abfrage: 27.01.2020, Rückmeldung bis 31.03.2020  
2. Abfrage / Erinnerung: 07.09.2020, Rückmeldung bis 31.10.2020

Schule	Rückmeldung 1. Abfrage	Rückmeldung 2. Abfrage
IGS	24.03.2020	-
Nehru	19.03.2020	-
Gymn. Carolinum	-	-
GS Sandberg	-	21.10.2020
GS D. Sanders	02.03.2020	-
GS Kiefernheide	-	14.09.2020
berufliche Schule	-	-
Tom-Mutters	05.03.2020	-
evang. GS	-	28.10.2020
Sonderpädagogische Förderschule	-	-